



# Mondorfer Bastelbogen

## Kallbergé Kürbislämpchen

Es sind wenige geworden, doch jeder kennt sie - die Souvenirläden in den Touristenzentren entlang der Rheinschiene. Hier gibt es Rheinpanorama-Leporellos, Drachenfels-Aschenbecher, Dom-Briefbeschwerer und Loreley-Schneekugeln. Tassen, Teller und Kännchen mit Motiven des Rheins oder der Heimatstadt. Meist in knalligen Farben, reich - fast opulent - verziert. Alles so kitschig, dass es schon wieder schön ist – Rheinkitsch eben.

Um an all diese Andenken zu erinnern, gibt es nun das Kallbergé Kürbislämpchen im Rheinkitsch-Stil. Holen Sie sich ein Stück Rheinromantik ins Wohnzimmer.



## Historisches

Als im 18. und 19. Jahrhundert der Tourismus am Rhein aufzublühen begann, war der Rhein das Ziel der besser gestellten Gesellschaft. Wer etwas auf sich hielt, machte eine Rheinreise. Besonders Dichter, Denker und Maler sorgten durch ihre Reiseberichte und Bilder dafür, dass das allgemeine Interesse am Rhein stieg. Schwärmerische Berichte und farbgewaltige Gemälde stellten sicher, dass das märchenhafte Bild zwischen Burgen, Sagen, Drachen, Helden, Wein, Weib und Gesang das Bild der Rheinromanik prägten. Der touristische Zulauf wurde mit den Jahren immer größer und auch für die geringer gestellte Gesellschaftsschicht erschwinglich.



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erleben. An das Erlebte möchte sich der Reisende erinnern, aber zuhause davon erzählen und es beweisen. Heute macht man Fotos, um sich an eine Reise zu erinnern und kann damit auch gleich in sozialen Medien „angegeben“. Damals jedoch brachte man ein Souvenir mit nach Hause. Das Wort stammt aus dem Französischen und bedeutet Erinnerung, Andenken und wird heute auch als Mitbringsel bezeichnet.



Der Souvenirverkauf florierte schnell und brachte viele verschiedene Objekte hervor. Da die Kunst nun nicht mehr der Aristokratie vorbehalten war, wurden Souvenirs kunstvoll verziert. Das Angebot war riesig und erstreckte sich über nützliche Gegenstände, aber auch Dinge, bei denen man sich fragen musste, wofür diese eigentlich gut sind. Neben den in der Einleitung genannten Objekten waren Nähsets, Taschenmesser, Untersetzer/Kacheln, Plaketten, Kerzen, Laternen, Schreibtischutensilien, Schneekugeln und vieles mehr erhältlich. Auch Karten und Bildrosen mit Lithographien fanden reißenden Absatz.

Immer jedoch hatte die Dekorationen etwas mit dem Rhein, der Stadt in dem sie angeboten wurden, oder einer Sehenswürdigkeit zu tun und waren übermäßig verziert und bunt um möglichst viel Aufmerksamkeit zu erhaschen. Diese teils skurrilen Objekte werden heute profan als Kitsch bezeichnet – trafen aber damals genau den Puls der Zeit.

Dabei haben manche Gegenstände durchaus künstlerische Aspekte. Auch wenn man sie eigentlich als überladen und banal ansieht, lösen sie doch eine gewisse Faszination aus.

Sie sind nach heutigem empfinden „So hässlich, dass sie schon wieder schön sind“. Die Grenze zwischen Kitsch und Kunst ist nicht klar zu definieren.



Das Stadtwappen von Niederkassel ziert das Kallbergé Kürbislämpchen. Es zeigt auf einem roten Schild eine silberne Burg mit zwei Zinntürmen und grünem Wellenschildfuß. Zwischen den Türmen befindet sich schwebend ein silberner Schild mit rotem Wechselzinnenbalken. Die Burg stellt dabei die Burg Lülsdorf da, deren Burgherren in ihrem Schild die Wechselzinnen trugen. Die



Wechselzinnen finden sich ebenfalls im Wappen des Herzogtums Berg, zu welchem das heutige Niederkasseler Stadtgebiet gehörte. Der Wellenfuß soll auf die Rheinnähe hinweisen. Das Wappen wurde dem Amt Niederkassel 1936 verliehen und wurde bei dem Zusammenschluss der Gemeinden Mondorf, Rheidt, Niederkassel, Lülldorf, Ranzel, Stockem und Uckendorf im Jahr 1969 unverändert übernommen. 1981 erhielt Niederkassel die Stadtrechte. Der Niederkasseler Würfelturm trägt das Wappen und ist einem der beiden Zinntürme nachempfunden.



### Das Modell

Das Modell umfasst 21 Teile und hat keinen Maßstab. Die Maße sind HxBxL: 10,5x15x15 cm. Das Kallbergé Kürbislämpchen kann in verschiedene Variationen abgeändert werden. Hier einige Vorschläge:

- Durch hinzufügen eines Drahtbügels am oberen Ende, kann das Lämpchen aufgehängt werden.
- Das Niederkasseler Wappen kann komplett ausgeschnitten werden und durch ein Stadtwappen Ihrer Stadt oder Familie ersetzt werden. Drucken Sie dazu das Wappen auf maximal 80 g/m<sup>2</sup> schweres Papier aus und kleben es von hinten ein. Um den Durchleuchtungseffekt zu verbessern wäre weißes Transparentpapier oder Pauspapier am besten geeignet.
- Das Kallbergé Kürbislämpchen ist für DIN A4 konzipiert. Wenn Sie es skaliert auf DIN A3 ausdrucken, kann es auch als Martinslaterne verwendet werden. Beachten Sie, dass für den Martinsumzug ein wasserfester Laserdruck verwendet werden sollte. Im November kann es schon mal ungemütlich werden.

### Hinweis



Laternen werden üblicherweise durch Kerzen beleuchtet. Da Papier und offenes Feuer sich aber nicht besonders gut vertragen, sind Kerzen hier aufgrund der Brandgefahr **nicht erlaubt!**

Kerzen sind besonders gefährlich, wenn die Laternen unbeobachtet in geschlossenen Räumen sind. Um die Laterne im Fenster zu beleuchten, verwenden Sie LED-Teelichter oder LED-Lichterketten. Im Bild sehen Sie einige möglich Beispiele für LED Lichter, die Sie verwenden können. Solche Dekobeleuchtungen kosten etwa 1-2 Euro.



## Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• (Stahl-)Lineal</li> <li>• Cuttermesser oder Skalpell</li> <li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li> <li>• Klebstoff/Bastelleim</li> <li>• Stecknadel zum Anritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwarzes Tonpapier</li> <li>• Ein Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)</li> <li>• buntes Transparentpapier in verschiedenen Farben. Mindestens aber weiß, rot und grün</li> </ul> <p><b>Optional:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Draht für Drahtbügel</li> </ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

## Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung  
oder  
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln  
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln  
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln**

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder  
Ab-  
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren  
oder  
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



**Multi-Teil**

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



**Umleimer**

Umleimer für flache Teile



**Optional**

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht  
Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Jetzt  
Kleben**

Teil wurde in einem vorangegangenen Bauschritt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt

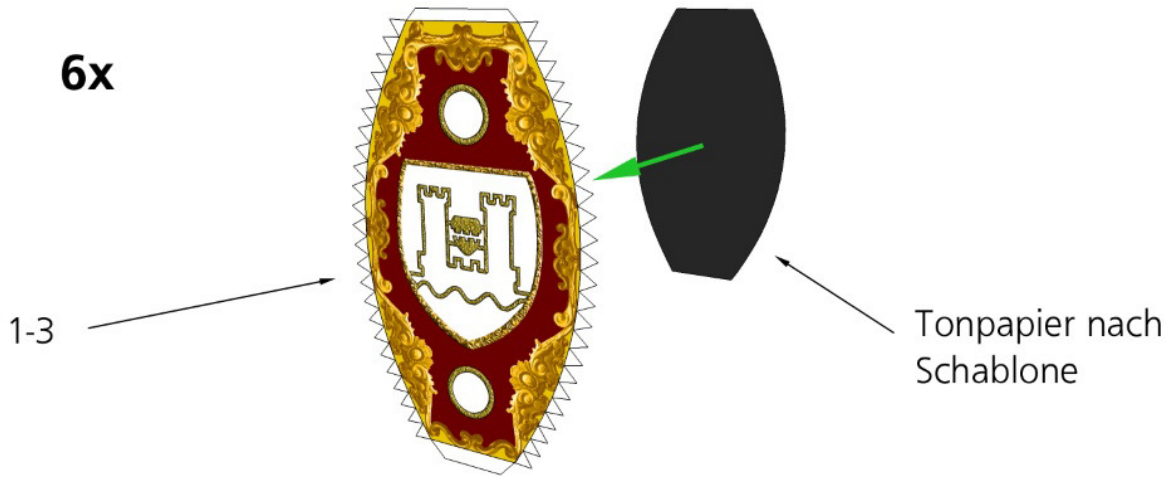


**Entweder-  
oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

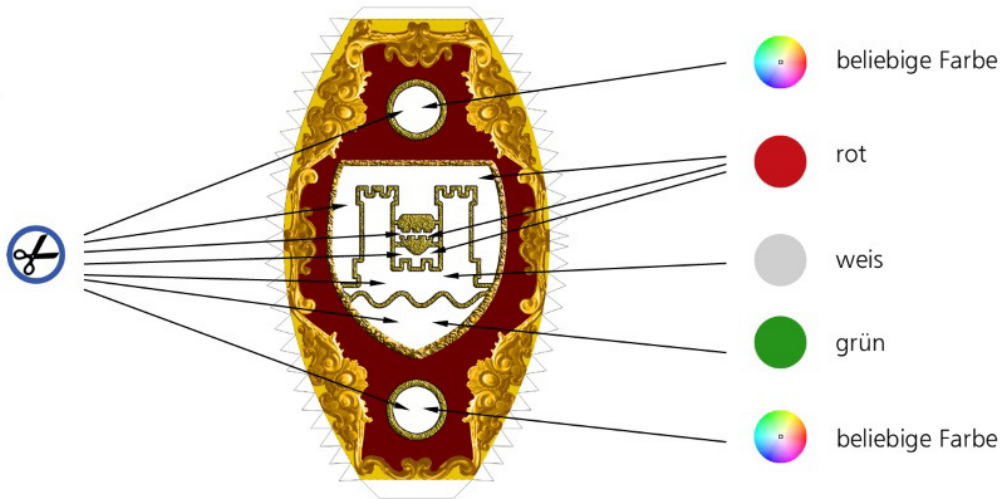
1

6x



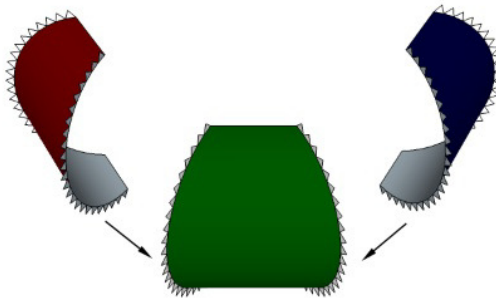
2

6x

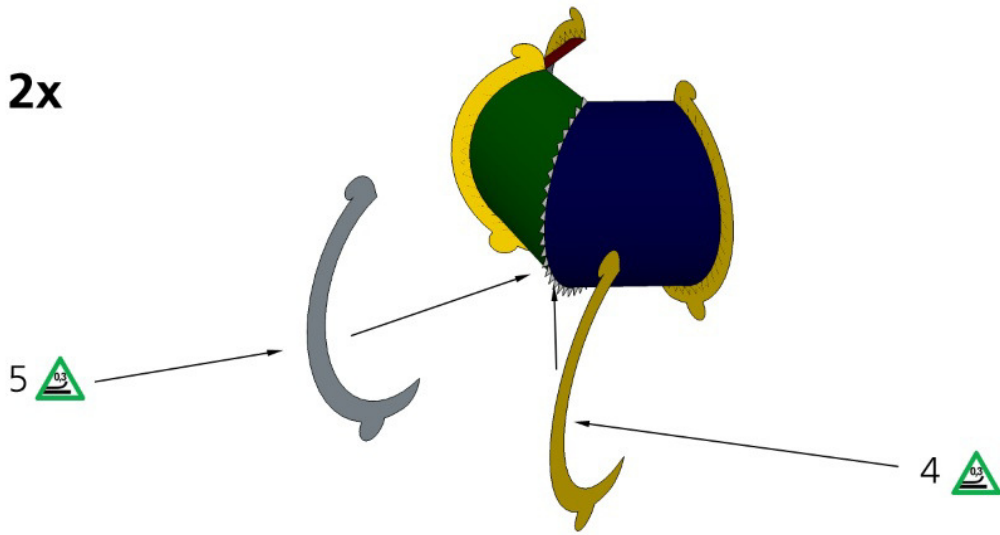


3

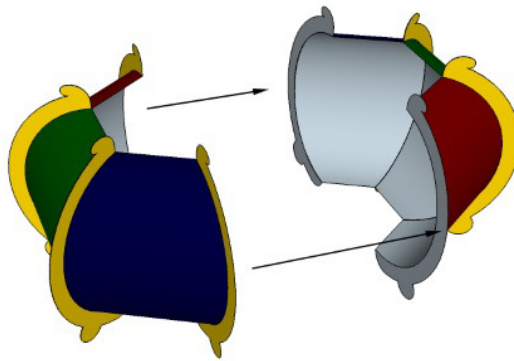
2x



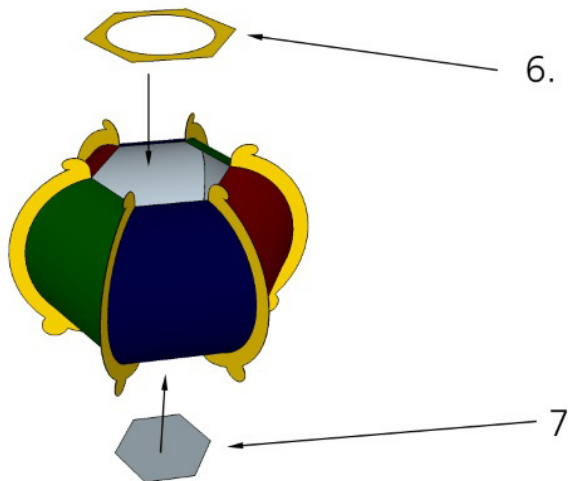
4 2x



5



6



**Verwendung:**

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**

**Quellen aus dem Internet:**

Rheinromantik bei Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinromantik>

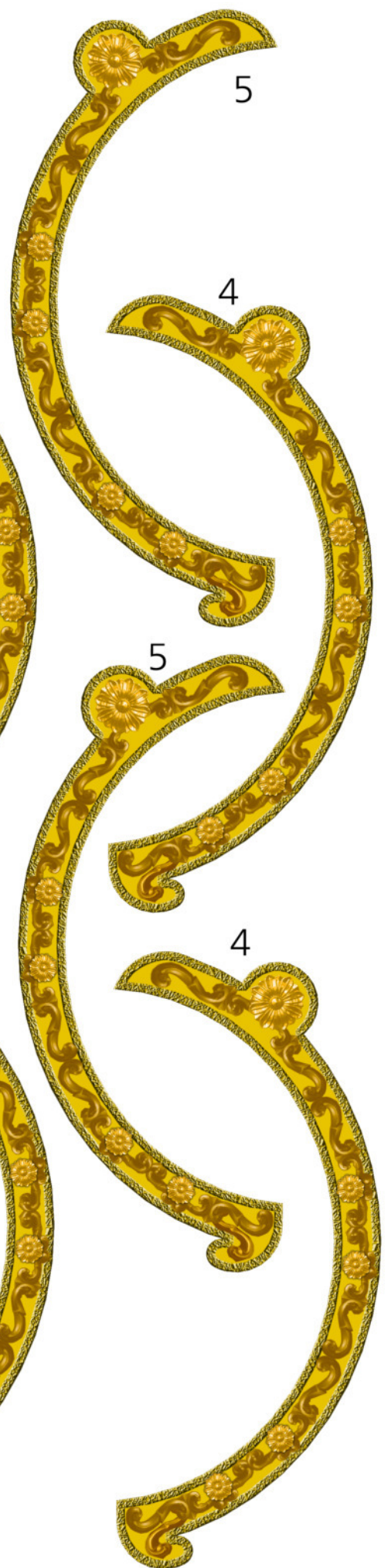
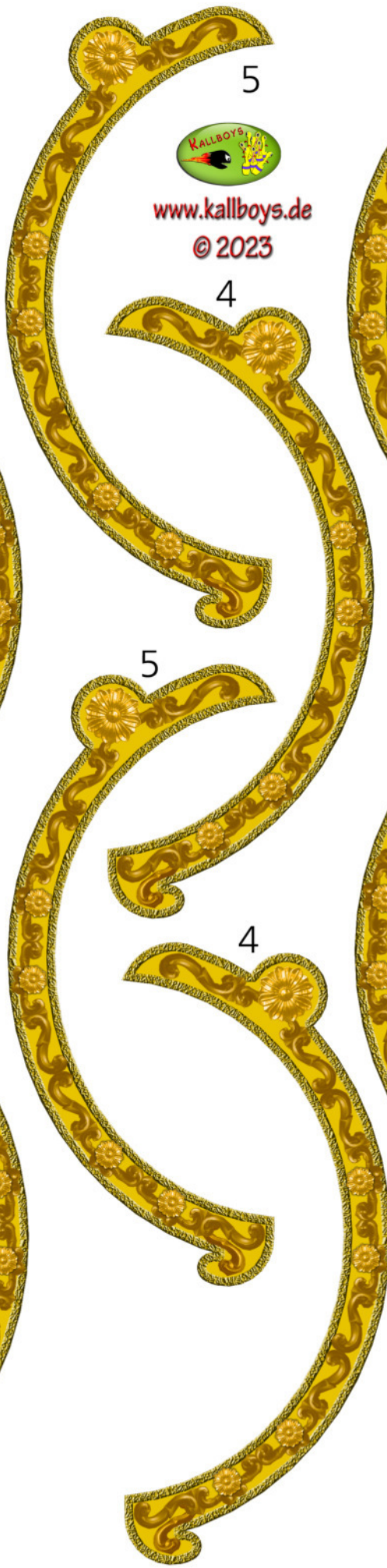
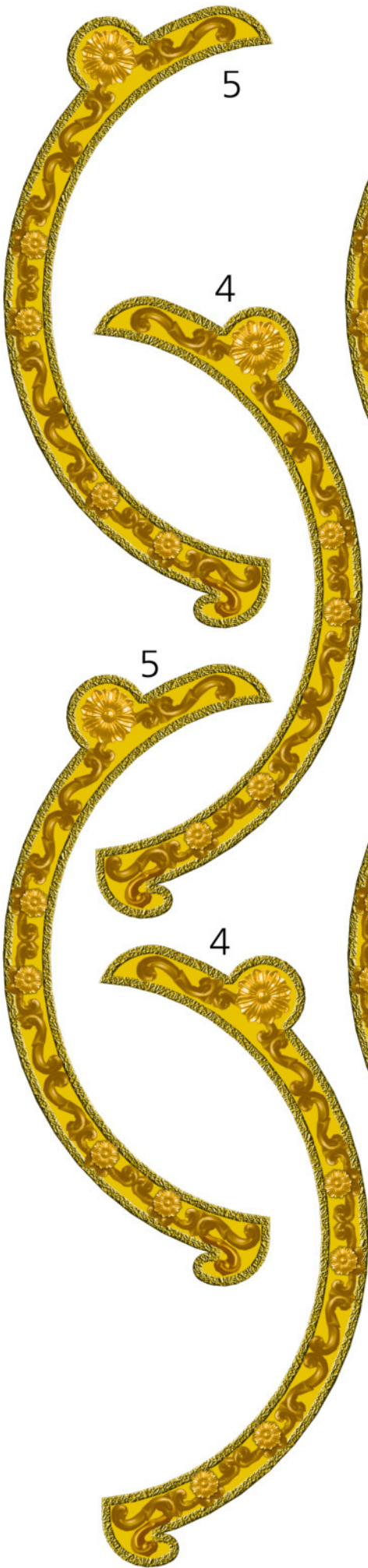
Souvenir bei Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Souvenir>

Zum Wappen von Niederkassel <https://de.wikipedia.org/wiki/Niederkassel#Wappen>  
bei Wikipedia

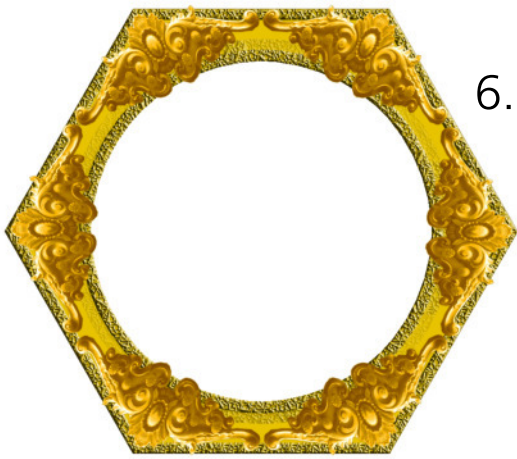
**Literatur Quellen:**

Stadt Niederkassel am Rhein – 25 Jahre Jung – Verlegt durch Stadt Niederkassel - 2006





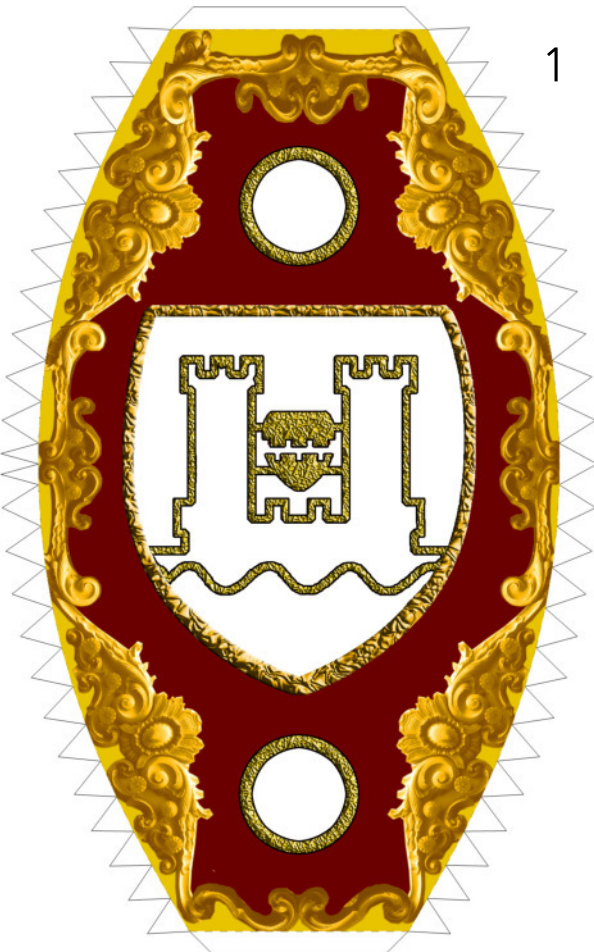




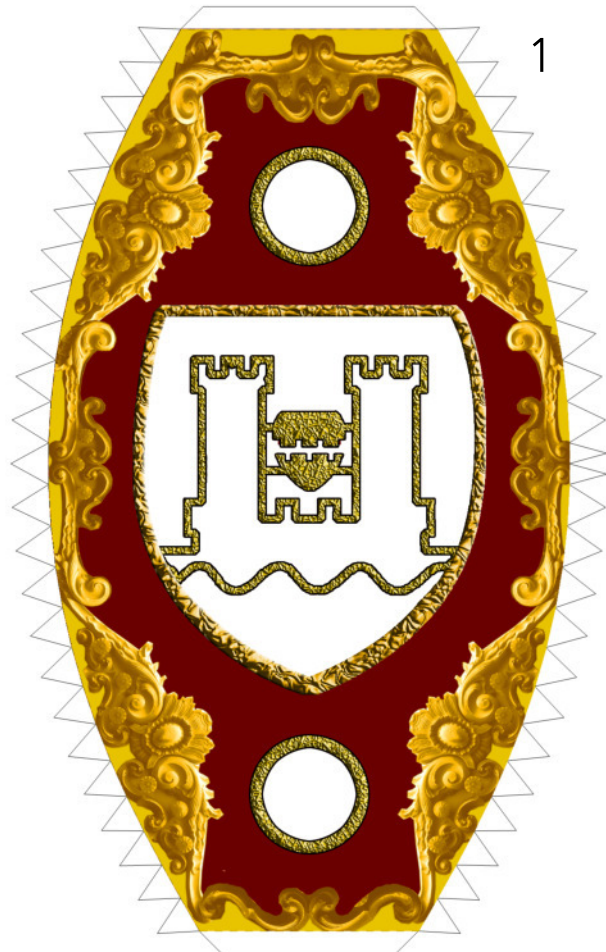
6.



7

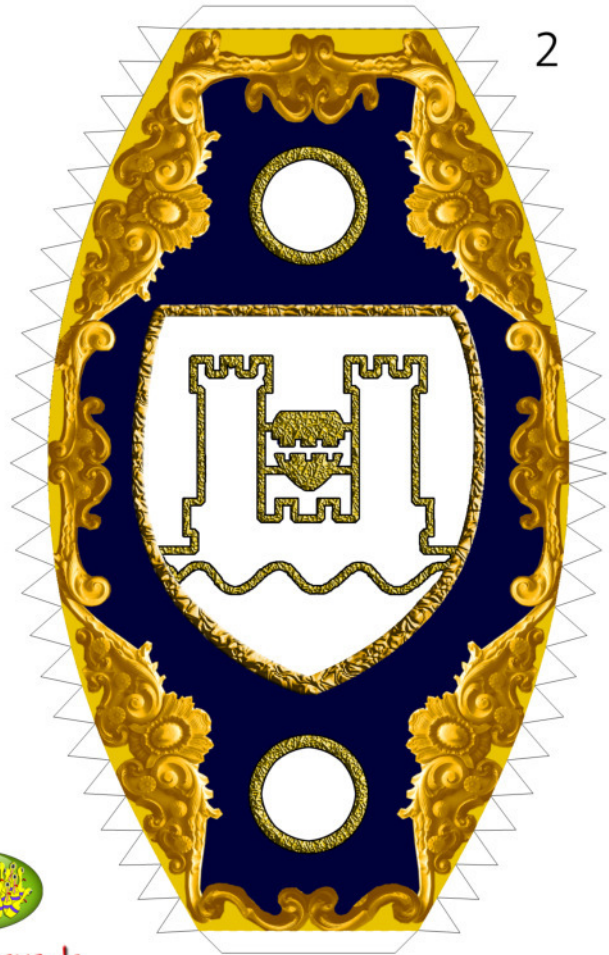
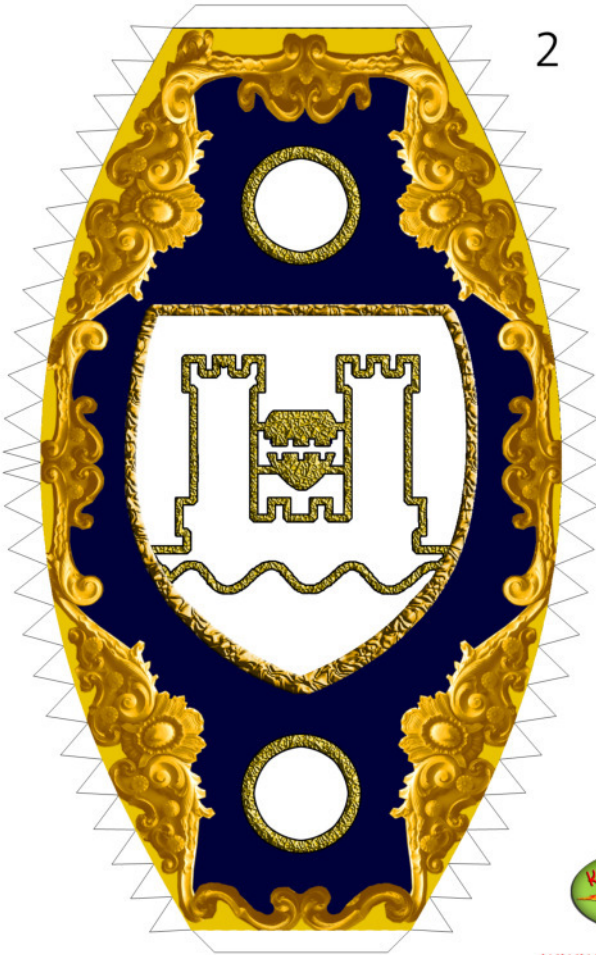


1



1





[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2023

